Ein knappes Entkommen.

Dankbare Worte, geschrieben von Frau Ada E. Hart von Groton, S. D.: „Wurde von einer schlimmen Erkältung heimgesucht, die sich auf die Lunge legte, bekam Husten, der endlich in Schwindsucht ausartete. Vier Aerzte gaben mich auf, indem sie sagten, ich hätte nur noch kurze Zeit zu leben. Ich bestellte mein Haus mit dem Entschluß, daß, wenn ich nicht bei meinen Freunden hier bleiben konnte, ich doch mit meinen Lieben dort oben vereint sein wollte. Meinem Gatten wurde angerathen, Dr. King's New Discovery für Schwindsucht, Husten und Erkältungen zu gebrauchen. Ich versuchte es und nahm in Allem 8 Flaschen. Es kurirte mich, ich wurde Gott sei Dank gerettet und bin jetzt eine gesunde Frau." Probeflaschen frei in A. W. Buchheit's Apotheke. Reguläre Größe 50c und $1. Garantirt oder Preis zurückerstattet. 1

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

„English Spavin Liniment" entfernt alle harten, weichen oder schwieligen Anschwellungen und Flecke von Pferden, bintigen Spath' Gurbs, Splints, Sweeney, Ringbein, Stiffes, Verrenkungen, alle geschwollenen Hälse, Husten usw. Spart $50 durch den Gebrauch einer Flasche. Garantirt die wundervollste Kur für allerlei Gebrechen zu sein, die man je gekannt hat. Verkauft in Dr. Boyden's Apotheke, Ecke 3ter und Pine Str., Grand Island, Neb. 50

Fremont Baumschule,

B. E. FIELDS, Eigenthümer.

Alle Sorten Obst-, Schatten- und Zierbäume und Sträucher, Rosen, Erdbeeren u. s. w. Pflanzt in Nebraska gezogene Bäume und seid sicher daß sie wachsen. Alle Waaren garantirt und ersetzen wir Solches das nicht wächst. Schreibt um Preise wenn Ihr etwas an Bäume oder Sträuchern gebraucht.

B. E. Fields,
Fremont, Nebr.

CASTORIA.

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Alte Zeitungen

könnt Ihr in unserer Office erhalten zu 20 Cents das Hundert.

Californien

besucht man in einem Touristen-Schlafwaggon—persönlich geleitet—über die Burlington Route. Ihr braucht nicht umzusteigen. Ihr reist schnell. Ihr seht die schönsten Scenerien des Erdballes.

Ihr Wagen ist zwar nicht so kostbar ausgestattet wie ein Palast-Schlafwaggon, aber er ist gerade so rein, gerade so bequem, gerade so gut um darin zu reisen **und fast $20 billiger.**

Die Burlington Excursionen gehen jeden Donnerstag ab, am Sonntag San Francisco und am Montag Los Angeles erreichend. Portier in jedem Waggon. Excursionsführer bei jeder Gesellschaft. Für Pamphlet, nähere Einzelheiten enthaltend, wendet Euch an das nächste B. & M. Eisenbahn-Bureau oder schreibt an J. Francis, Gen. Pass. Agent, Omaha, Neb. 6|26|99

Ist es Profitabel,

einen ganzen Tag daran zu wenden, um nach St. Joseph oder Kansas City zu wenden, wenn man die Reise ganz bequem während des Nachts über die St. Joseph & Grand Island Ry. machen kann?

Chair Cars (Sitze frei) und Pullman Palast-Schlafwaggons auf allen Nachtzügen.

Seid Ihr ohne Beschäftigung? Gute Leute können Geld verdienen als Agenten für sehr absatzfähige Werke. Deutsch oder Englisch. Adressirt: Anzeiger, Box U. Grand Island, Nebraska.

J. A. COSTELLO,

Möbelhändler

und Leichenbestatter.

Beste Zufriedenheit zugesichert.

212 West 3te Straße, Grand Island.

W. H. PLATT,

Rechtsanwalt.

Praktizirt in allen Gerichten.

Collektionen eine Spezialität.

Office 121 W. 3te Str., Grand Island, Neb

SEND US ONE DOLLAR and this ad, and we will send you this big $25-lb. new 1899 pattern high-grade RESERVOIR COAL AND WOOD COOK STOVE, by freight C.O.D., subject to examination. Examine it at your freight depot and if found perfectly satisfactory and the greatest Stove BARGAIN you ever saw or heard of, pay the FREIGHT AGENT our SPECIAL PRICE, **$13.00** less the $1.00 sent with order or $12.00 and freight charges. This stove is size No. 8, oven is 16½x18x11, top is 41x23; made from best pig iron, extra large flues, heavy covers, heavy linings and grates, large oven shelf, heavy tin-lined oven door, handsome nickel-plated ornamentations and trimmings, extra large deep, genuine Standish porcelain lined reservoir, handsome large ornamented base. Best coal burner made, and we furnish FREE an extra wood grate, making it a perfect wood burner. WE ISSUE A BINDING GUARANTEE with every stove and guarantee safe delivery to your railroad station. Your local dealer would charge you $25.00 for such a stove, the freight is only about $1.00 for each 500 miles, so we save you at least $10.00. Address,

WRITE FOR OUR BIG FREE STOVE CATALOGUE.

SEARS, ROEBUCK & CO. (INC.) CHICAGO, ILL.

(Sears, Roebuck & Co. are thoroughly reliable.—Editor.)

Die Entstehung eines Kriegsschiffes.

Wer zum ersten Male ein modernes Panzerschiff besucht, wird kaum begreifen, daß man diese festungsähnlichen Bauwerke mit dem Namen Schiffe bezeichnet, und der Laie verläßt es mit der Ueberzeugung, daß die Ingenieure, die diese Schiffe erdachten, etwas völlig Neues geschaffen haben. Aber auch sie haben nur weitergebaut auf den Erfahrungen und der Geistesarbeit der Vergangenheit, so daß die Panzerschiffe ein Wunder der Auffassung und Anwendung der Lehren der Vorzeit, nicht aber ein Wunder der aus sich selbst schöpfenden Erfindungsgabe sind.

Die Thurmschiffe der Athener, breite feste Schiffe, unter deren Schutz sie den Pallisadenbau vor dem Hafen von Syrakus auf Sizilien 415 bis 413 v. Chr. zu zerstören versuchten, sind die Vorläufer der heutigen Panzerlinienschiffe und verdanken ihre Entstehung dem noch heute für die Schlachtschiffe giltigen Gedanken, daß große Breite und Schwere des Schiffes zwar die Beweglichkeit beschränken, aber größere Widerstandskraft verleihen. Der moderne Rammsporn ist eine Erfindung der Syrakusier aus demselben Kriege gegen die Athener. Der Sporn wurde in der römischen Marine dann durch Panzerung verstärkt. Den Werth des Schiffspanzers erkannten zuerst die alten Römer, die ihre Schiffe vor dem Entscheidungskampfe gegen die cilicischen Seeräuber durch Ueberziehen der Seiten mit Ochsenfellen panzerten, und die Deckpanzerung ist eine Erfindung der Syrakusaner gewesen, die dadurch die Wirkung der athenischen Enterhaken abschwächen wollten.

Daß die Schlankheit der Schiffe zur Erhöhung der Geschwindigkeit beiträgt, eine Entdeckung, der die Fregatten der alten und die Kreuzer der neuen Flotten zu verdanken sind, wußten bereits die Athener, die dieser Kenntniß nicht zum Wenigsten ihren Sieg über die unbeholfenen Schiffe der Perser bei Salamis 480 v. Chr. zuschreiben konnten. Einen weiteren Ausbau erfuhr dieser Gedanke durch die römischen naves longae und neves liburnae. Allerdings würde kaum ein Ingenieur der Vorzeit gedacht haben, daß der Bau derartiger Kolosse, wie sie heute das Meer durchfurchen, möglich wäre, aber ebenso wenig, daß der Gedanke des Schiffsschutzes durch Panzerung, trotz der Erfindung des Pulvers, vergessen werden sollte, bis Napoleon der Dritte ihn im Krimkriege 1853 bis 1856 wieder aufleben ließ.

Welch' gewaltige Arbeit aber der Bau eines modernen Panzerschiffes verursacht, davon macht sich auch derjenige keine Vorstellung, welcher ein solches Ungethüm gesehen hat. Der Bericht eines Mitarbeiters der „Kölnischen Zeitung," welcher einer englischen Schiffsbauwerkstätte einen Besuch abstattete, mag uns darüber belehren.

Das englische Parlament hat, wie dies im Lande Albions ja immer der Fall gewesen, eine neue Marineanlage bewilligt, und damit ist für den Direktor der Marinebauten das Signal gegeben, mit seinen Hilfskräften an den Entwurf der Pläne für die bewilligten Schiffe zu gehen. Bis in die kleinste Einzelheit hinein wird Alles auf dem Papier berechnet und entworfen, denn im Bau selbst darf keine Störung eintreten, und alle Theile werden nach Vorlage oder nach Modellen gearbeitet. Nach Vollendung der Pläne beginnt die eigentliche Arbeit der Schiffsbauwerkstätten. Auch hier wird zunächst, und zwar mit Kreide auf dunklem Boden, eine genaue Zeichnung der einzelnen Schiffstheile ausgeführt. Eine genaue Kopie dieses Planes wird endlich in eine glatte Oberfläche eingekerbt und ermöglicht so, daß alle fertigwerdenden Theile durch Auflegen auf den Plan genau geprüft werden können. Der Bau selbst beginnt mit dem Legen der Kielplatten. Das Einlegen der Rippen ist die zweite Arbeit. Diese Rippen, die auch von Stahl sind, verlangen eine äußerst genaue Bearbeitung und müssen immer wieder umgearbeitet werden, bis sie genau in die für sie vorgeschriebene Form passen. Die sogenannte Schiffshaut, skin, die auf die Rippen aufgelagert wird, besteht ebenfalls aus Stahlplatten. Diese Platten werden, im Gegensatz zu den eigentlichen Panzerplatten, aus sogenanntem „mild steel" verfertigt, besitzen aber trotzdem eine außerordentliche Härte. Es erfolgt sodann das Aufnieten der Platten auf die Rippen, nachdem Maschinen die dazu nöthigen Löcher gebohrt haben. Die Nietbolzen werden entweder in rothglühendem Zustande durchgetrieben oder auch in kaltem Zustande. Das Plattschlagen des überstehenden Nietheiles geschieht vermittelst hydraulischer Maschinen.

Die nach dem Stande der heutigen Geschützfrage für undurchdringlich geltenden Panzerplatten—jede derselben kostet für die großen „Majestics" £2000 ($10,000)—erfordern eine ganz besonders gründliche Bearbeitung. Die Platten werden von Sheffield geliefert und fast alle nach dem Harveyverfahren gefertigt. Der Nickelstahl, aus dem sie bestehen, wird zunächst zur gewünschten Dicke ausgerollt. Dann werden die Platten 14 Tage lang auf ein heißes Bett von glühender Holzkohle gelegt, damit sie sich nachher zu der gewünschten Form biegen lassen. Sind sie gebogen, so kommen sie wieder auf das heiße Bett und werden endlich durch Abkühlung mit Wasser endgiltig gehärtet. Während des ganzen Verfahrens muß sorgfaltig darauf geachtet werden, daß die Stellen, durch die die Nietbolzen durchgehen sollen, nicht mit gehärtet werden.

Ist der äußere Bau des Schiffes durch Befestigung der Panzerplatten auf einer Unterlage von Teakholz fertig gestellt, so beginnt der innere Ausbau der wasserdichten Abtheilungen, der verschiedenen Decks, der Panzerthürme u. s. w.

Ein sehr kritischer Augenblick naht jetzt, nämlich der des Stapellaufes. Man hat zwar jetzt solche Fertigkeit darin erlangt, daß mißlungene Stapelläufe nicht mehr vorkommen, man zieht es aber doch meistens vor, den Stapellauf dadurch unnöthig zu machen, daß man die Schiffe in Trockendocks baut, in die Wasser eingelassen und in denen das Schiff ohne jede Gefahr zum Schwimmen gebracht werden kann. Noch vor Kurzem arbeitete eine Werft viele Jahre an dem Bau eines Panzerschiffes, und erst in neuester Zeit ist es gelungen, einen Panzerriesen in acht Monaten und vier Tagen fertig zu stellen.

Mit dem Stapellauf ist ein Kriegsschiff nun keineswegs fertig. Zunächst müssen mit gewaltigen Krahnen die Maschinen hereingesetzt werden, von deren Umfang man sich annähernd einen Begriff machen kann, wenn man erfährt, daß beispielsweise der Kreuzer erster Klasse „Terrible" 49 Kessel hat. Ferner nehmen die Maschinen für den Betrieb der verschiedenen Pumpen und des Steuers, für das Laden der gewaltigen Geschütze, zum Komprimiren der Luft, für das Abfeuern der Torpedos, für den Kohlentransport und das Wegschaffen der Asche u. s. w. bedeutenden Raum in Anspruch. An Bord eines Kriegsschiffes wird alle Arbeit durch Maschinen besorgt. Sehr sinnreich ist eine Einrichtung, die zur Rückverwandlung des bereits ausgenutzten Dampfes in Wasser dient. Die Verwendung von Seewasser soll nachtheilig auf die Kessel wirken, und man hat daher auf Wassersparniß Rücksicht zu nehmen. Der ausgenutzte Dampf tritt in einen hochgelegenen Kondensator ein, ein Raum, den unzählige Röhren durchziehen, durch die beständig frisches Seewasser getrieben wird und die auf diese Weise kalt gehalten werden. Durch die Berührung mit diesen Röhren wird der Dampf wieder zu Wasser, und dieses kann sofort wieder den Kesseln zugeführt werden.

Um dem Kohlenverbrauch, der die Verwendung von Linienschiffen in fernen Meeren illusorisch macht, entgegenzuwirken, hatte man Versuche mit flüssigem Heizmaterial gemacht. Diese Versuche sind aber als gescheitert anzusehen, trotzdem sie bei Lokomotiven zur Zufriedenheit ausgefallen waren.

Was dem Schiffe jetzt noch fehlt, sind die Geschütze. Diese erhält es von Woolwich oder auch von Armstrong in Elswick, und zwar werden die Riesengeschütze, die ein Geschoß von 700 Pfund Schwere schleudern und dabei eine Pulverladung von 300 Pfund für jeden Schuß beanspruchen, zuletzt eingesetzt. Sind alle Geschütze aufgestellt und die Torpedos eingeladen, so werden die Kohlenbunker gefüllt, und das Schiff ist zur Probefahrt fertig. Etwa zwei Jahre, nachdem man seine Riesenwiege gebaut, tritt es in das Reservegeschwader ein, bereit zum Kampf, sobald der Kriegsruf seinen leisen Schlaf stört.

Schwarze Schmiede.

Ein Handwerk, das man sonst nur bei Kulturvölkern anzutreffen gewöhnt, ist im Evhelande (deutsches Schutzgebiet in Westafrika) verbreitet. Es ist dies die Schmiedekunst. Man weiß nicht, wann und von wem sie in dieses Land eingeführt wurde. Sie ist Familien- und Erbgut und muß in der Familie bleiben. Vom Vater wird sie auf den Sohn und von diesem auf den Enkel vererbt. Sind keine Söhne vorhanden, so können wohl Schwesterkinder das Handwerk ergreifen, aber es muß dann dort ebenfalls den rechtmäßigen Familiengang einschlagen.

Es ist keinem Fremden außerhalb der Familie gestattet, dieses Handwerk zu erlernen. Errichtet er dennoch eine Schmiedewerkstätte, so wird er nach Anschauung der Evheneger seinen Tod in dieser Arbeit finden. Der Hammer des Schmiedes ist nach ihrem Glauben eine Gottheit (Tro), die solcher Pfuscherarbeit nicht ruhig zusehen kann.

Wenn der Schmied alt ist, übergibt er seinem Sohne das Geschäft. Zuvor ruft er jedoch, um sicher zu gehen, den Tro Zu (Zu-Hammer), der im Götzenhause sich befindet, im Beisein von Fetischpriestern an. Stimmt die Gottheit mit der Absicht des Alten überein, so kann der Sohn das Geschäft weiterbetreiben. Die Geschäftsübernahme geschieht unter feierlichen Gebräuchen. Der Sohn darf nun aber fortab kein anderes Geschäft, wie zum Beispiel Handel, betreiben. Es würde ihm auch kein anderes Geschäft gut gelingen; denn der Hammer würde öfters sein Unternehmen vernichten.

Spricht man von den Werkzeugen des Schmiedes, so wird stets gesagt: Zu Rple etowo (der „Hammer und seine Verwandten"). Das Evhevolk hält daran fest, daß in diesen Werkzeugen eine geheimnißvolle Macht wohnt. Findet unter den einzelnen Stämmen ein Fetischfest statt, das Eintracht und Frieden herstellen soll, so dürfen der „Hammer und seine Verwandten" nicht fehlen. Sie werden in einen Topf mit Wasser gethan, aus dem dann die Anwesenden trinken. Hat zum [illegible] Jemand ein Unrecht oder [illegible] begangen, und es wird [illegible] net, so kommt der H[illegible] von dem dann [illegible] trinken hat, um dadurch seine Unschuld zu erproben. Falls er gelogen, wird ihn der Hammer mit Krankheit niederschlagen, von der der Tod die Folge sein wird.

Der „Hammer und seine Verwandten" begehren, da sie unter die Gottheiten aufgenommen sind, alljährlich ein Essen. Daher ist es Pflicht eines jeden Schmiedes, zu opfern. Der Tag, an dem das Opfer dargebracht wird, ist ein Festtag. Vor diesem kehrt der Schmied seine Werkstätte und seinen Hof. Auch die Werkzeuge werden gereinigt. Darnach wird ein Thier geschlachtet, entweder eine Ziege oder ein Schaf, oder auch Hühner. Mit dem Blute der Thiere besprengt der Schmied hierauf die Werkzeuge. Das Fleisch, das zerkleinert wird, kommt in einen Topf und wird gar gekocht. Dazu kommt Maisbrei. Das ist das Festessen, zu dem der Schmied seine Verwandten einladet. Bevor es jedoch zum Essen geht, gibt der Schmied zuerst dem Hammer und den anderen Werkzeugen ihr Theil und dann den Geistern derjenigen Vorfahren in seiner Familie, die bei Lebzeiten ebenfalls Schmiede waren. Das geschieht in der Weise, daß der Schmied etwas Brei und Fleisch auf die Werkzeuge schüttet und ebenfalls einiges vor den Eingang der Werkstätte für die Geister der Vorfahren in der Schmiedekunst. Erst darnach setzen der Schmied und seine Gäste sich nieder zum Festessen.

Haben sie ihr Mahl beendigt, so pflegt man Wasser zu trinken. Die Götzen aber lieben kein leeres Wasser, deshalb wird es mit etwas Maismehl vermengt. Auch davon gießt man ein wenig auf die Werkzeuge, während der Rest auf die Erde vor der Werkstätte für die Geister, welche Schmiede waren, geschüttet wird. Der Palmwein und das Landesbier machten in früheren Zeiten an diesen Schmiedefesttagen bei den Gästen auch die Runde. Diese Getränke sind gegenwärtig bei den meisten Festen durch den Branntwein verdrängt. So kauft denn auch heutzutage der Schmied ein großes Quantum Branntwein für diesen Tag.

Nach dem Feste thut der Schmied seine sämmtlichen Werkzeuge wieder an ihren Ort. Er hat sich mit seinem Hammer und den Werkzeugen versöhnt, und ohne Zweifel wird seine Arbeit gut vorangehen. Versäumt er es, den Werkzeugen das Opfer zu bringen, so werden sie sich gegen ihn auflehnen. Sie werden ihn mit Unglück heimsuchen in seiner Arbeit und ihn so lange belästigen, bis er sich entschließt, zu opfern. Schlagen der „Hammer und seine Verwandten" den Schmied nicht selber, so wird doch Unglück auf seine Kinder kommen. Man sagt im Evhelande, wenn ein Haus in Brand gesteckt wird, die Schmiedewerkstätte fängt kein Feuer. Geschieht es aber doch, so erblickt man darin das Vorzeichen, daß ein großes Schicksal über die Stadt kommen wird.

Die Werkstätte eines Schmiedes im Evhelande besteht aus etlichen Pfählen, auf denen ein Grasdach ruht. Im Innern sieht man nur ein, selten zwei Feuer. Der Blasebalg ist sehr einfacher Art. Der Schmied sucht einen entsprechenden Baumstamm, an dem zwei Arme für passende Luftröhren sich befinden. Um die nöthige Luft zu gewinnen, werden über die Oeffnungen der beiden Arme entweder Felle oder starke Blätter, wie die der Bananen, gespannt. In der Mitte dieser Fellüberzüge ist je ein Handgriff angebracht, durch dessen Auf- und Niederbewegen Luft erzeugt wird, beziehungsweise Luft, welche schon vorhanden, ausströmt. Es sind in den Schmiedewerkstätten fast ausschließlich männliche Angestellte thätig, und nur in einigen Orten, wo Eisen gewonnen wird, halten Frauen den Blasebalg in Bewegung. Besagtes Eisen ist mit Erde vermischt und sieht aus wie Sandstein. Man baut ein Haus, das die Form eines großen Ofens hat. Zu genügend Holz gesammelt, dann wird das ausgegrabene, mit Erde vermischte Eisen darauf gethan. Das Eisen bleibt so lange auf dem Feuer, bis es schmilzt und dann in Löcher, welche man vorher gegraben hat, fließt.

Bei der Herstellung von Geräthen läßt der Schmied in seiner Werkstätte das Eisen so lange auf den Kohlen, bis es glühend wird, was mit Hilfe seines primitiven Blasebalges zwar nicht in sehr kurzer Zeit, aber doch erreicht wird. Vermittelst seiner mit langen Schnäbeln versehenen Eisenzange thut er dann das Eisen auf den Ambos und schlägt es zur gewünschten Gestalt. Sobald das Eisen kalt und schwarz geworden, kommt es wieder in's Feuer; es wird dann wiederum zlühend gemacht und zur gewünschten Form geschlagen. Dieses wiederholt sich so lange, bis der Schmied den Eindruck hat, daß die Form vollendet ist.

Bis in die neueste Zeit hinein werden von den Schmieden im Evhelande gearbeitet: Aexte, Hacken, Buschmesser, Thürriegel, Schlüssel, Fesseln, Messer, Rasirmesser, besondere Messer zum Anbohren des Palmweines, Schwerter, Dolche, Spieße, Armringe, Fingerringe, Kriegsglocken, Glocken für Fetischpriester, Mörser, Ketten, Fußschellen, große Nadeln, Hämmer und kleine Eisenwaaren für Thüren, Fenster und Koffer. Sehr geschickte Schmiede bringen es auch fertig, Gewehrtheile zu schmieden.

Der Häringsfang in der Welt ergibt jährlich etwa 390,000 Tonnen der Fische, und der ganze Ertrag ist gewöhnlich konsumirt, ehe der Fang des nächsten Jahres begonnen wird.

Männer, die sich überarbeiten.

Es ist schwer für energische Männer, ihre Hingebung an ihre Berufsthätigkeit in vernünftiger Weise zu beschränken. Nothwendigkeit oder Ehrgeiz treiben sie oftmals dazu die Rücksicht auf ihre Gesundheit außer Acht zu lassen. Ueberarbeitete Männer werden leicht von Nierenleiden und anderen katarrhalischen Krankheiten befallen. Die Erfahrungen des Herrn J. Brake, Petrolea, Ont., Canada, sind gut in dem folgenden Briefe wiedergegeben: Dr. S. B. Hartman, Columbus, O.

Geehrter Herr!—Vor vier Jahren hatte ich einen schweren Anfall von Bright'scher Krankheit, welcher mich so weit herunterbrachte, daß der Arzt sagte, er könne nichts mehr für mich thun. Als man mir einen Ihrer Vorträge über die obige Krankheit vorlas, begann ich Pe-ru-na und Man-a-lin zu nehmen und fand, daß die Medizinen genau in der angegebenen Weise wirkten. Innerhalb von drei Monaten war ich gesund und bin es seither geblieben. Nachdem sie die gute Wirkung bei mir gesehen, kamen viele Leute unseres Ortes zu mir, die an Dyspepsie litten. Sie haben Ihre Medizin mit den besten Resultaten genommen."

Pe-ru-na ist die wissenschaftliche Medizin für Katarrh. Bright'sche Krankheit ist Katarrh der Nieren. Diarrhoe ist Katarrh der Eingeweide.

Schreiben Sie an die Pe-ru-na Medicine Co., Columbus, O., um Dr. Hartmans freies Buch über Katarrh, in welchem alle diese Dinge klar auseinandergesetzt sind.

Herr A. W. Coale, der Betriebsleiter der „Gem"-Nickelgruben, Hillside, Col., schreibt: „Ich versuchte Pe-ru-na gegen Katarrh. Ich hatte auf dem einen Ohr mein Gehör fast verloren, und eine Flasche Pe-ru-na kurirte mich."

TRY THE NEW HOME SEWING MACHINE

WRITE FOR CIRCULARS showing the different styles of Sewing Machines we manufacture and their prices before you purchase any other.

THE NEW HOME SEWING MACHINE CO. ORANGE, MASS.

28 Union Square, N. Y. Chicago, Ill. St. Louis, Mo. Dallas, Tex. San Francisco, Cal. Atlanta, Ga.

FOR SALE BY

P. J. BULLIS,

Grand Island, - - Nebraska.

YOU CAN PATENT anything you invent or improve; also get CAVEAT, TRADE-MARK, COPYRIGHT or DESIGN PROTECTION. Send model, sketch, or photo. for free examination and advice.

BOOK ON PATENTS FREE. No Atty's fee before patent. Write to **C. A. SNOW & CO.** Patent Lawyers. WASHINGTON, D.C.

SEND NO MONEY WITH YOUR ORDER, cut this ad. out and send to us, and we will send you OUR HIGH GRADE DROP CABINET BURDICK SEWING MACHINE by freight C. O. D. subject to examination. You can examine it at your nearest freight depot and if found perfectly satisfactory, exactly as represented, equal to machines others sell as high as $60.00, and THE GREATEST BARGAIN YOU EVER HEARD OF, pay your freight agent Our Special Offer Price $15.50 and freight charges. The machine weighs 120 pounds and the freight will average 75 cents for each 500 miles. GIVE IT THREE MONTHS' TRIAL in your own home, and we will return your $15.50 any day you are not satisfied. We sell different makes and grades of Sewing Machines at $8.50, $10.00, $11.00, $12.00 and up, all fully described in Our Free Sewing Machine Catalogue, but $15.50 for this DROP DESK CABINET BURDICK is the greatest value ever offered by any house.

This illustration shows the machine open, ready for use.

BEWARE OF IMITATIONS by unknown concerns who copy our advertisements, offering unknown machines under various names, with various inducements. Write some friend in Chicago and learn who are RELIABLE AND WHO ARE NOT.

THE BURDICK has every MODERN IMPROVEMENT, EVERY GOOD POINT OF EVERY HIGH GRADE MACHINE MADE, WITH THE DEFECTS OF NONE. MADE BY THE BEST MAKER IN AMERICA, FROM THE BEST MATERIAL.

This shows the machine closed to be used as a center table, stand or desk.

MONEY CAN BUY. SOLID QUARTER SAWED OAK DROP DESK CABINET, PIANO POLISHED, one illustration shows machine closed, (head dropping from sight) to be used as a center table, stand or desk, the other open with full length table and head in place for sewing, 4 fancy drawers, latest 1899 skeleton frame, carved, paneled, embossed and decorated cabinet finish, finest nickel drawer pulls, rests on 4 casters, ball bearing adjustable treadle, genuine Smyth iron stand. Finest large High Arm head, positive four motion feed, self threading vibrating shuttle, automatic bobbin winder, adjustable bearings, patent tension liberator, improved loose wheel, adjustable presser foot, improved shuttle carrier, patent needle bar, patent dress guard, head is handsomely decorated and ornamented and beautifully NICKEL TRIMMED. GUARANTEED the lightest running, most durable and nearest noiseless machine made. Every known attachment is furnished and our Free Instruction Book tells just how anyone can run it and do either plain or any kind of fancy work. A 20-YEARS' BINDING GUARANTEE is sent with every machine. IT COSTS YOU NOTHING to see and examine this machine, compare it with those your storekeeper sells at $40.00 to $60.00, and then if convinced you are saving $25.00 to $40.00, pay your freight agent the $15.50. WE TO REFUND YOUR $15.50 if at any time within three months you say you are not satisfied. ORDER TO DAY. DON'T DELAY. (Sears, Roebuck & Co. are thoroughly reliable.—Editor.)

Address, SEARS, ROEBUCK & CO. (Inc.) Chicago, Ill.

Schwache Männer und Jungen,

welche an nervöser Schwäche, Baricocele, Samen-Schwäche, verlorener Manneskraft, nächtlichen Verlusten und unnatürlichen Abgängen leiden, verursacht durch Jugendsünden, welche, wenn nicht durch medizinische Behandlung geheilt, zerstörend auf Geist und Körper wirken,

Heirathet nicht,

wenn leidend, indem dieses Gedächtnißschwäche, Muthlosigkeit, Verschämtheit in Gesellschaft, Rückenschmerzen, schreckliche Träume, schwarze Ringe um die Augen, Pimpeln und Ausbrüche in Gesicht und Körper verursachen. Wir können Sie kuriren; hauptsächlich alte und probirte Fälle; wir verlangen nichts für unseren Rath und geben eine schriftliche Garantie, die schlimmsten Fälle zu heilen. Nicht nur werden schwache Organe wiederhergestellt, sondern alle Verluste und Abgänge hören auf. Sendet 2c. Briefmarke für Fragebogen.

G. Hahn's Apotheke,

Dept. A. Omaha, Neb.

Frauen—Türkische T. & P. Pillen, das einzige Mittel, das die monatliche Stutung in jedem Falle herbeiführt. $1 Schachtel. Zwei Schachteln kuriren jedenfalls. Per Post.

G. Hahn's Apotheke, Omaha, Neb.

I. WALDMANN & CO

Feine Weine, Whiskies, Liquöre und Cigarren.

Agentur für das berühmte

Schlitz Milwaukee Bier, en gros und en detail.

Aufträge für Faß- und Flaschenbier von Nah und Fern werden pünktlich ausgeführt und Ablieferung in der Stadt nach irgend welchem Platz geschieht kostenfrei. Kommt und besucht uns.

Telephon No. 116.

107 Ost 3te Straße, Grand Island.

HENRY MITCHELL,

Advokat u. öffentlicher Notar.

Michelson Block, Grand Island, Neb.

Praktizirt in allen Gerichten.

$32.50. $32.50.

Obige großartig herabgesetzte Rate hat die Union Pacific nach Punkten in Californien festgestellt. Durchgehende Touristen-Schlafwagen und schnellere Zeit als über irgend eine andere Linie.

Für Tickets und nähere Information wende man sich an H. L. McMeans, Agent.

29ba

JAMES H. FOLEY.

Etablirt 1884.

Importirte Weine, Liquöre u. Cigarren. 21-10

HIGH-GRADE HAWTHORNE $22.50 NET.

SPECIFICATIONS. Name—Hawthorne. Cranks—6½ inch (diamond shape). Chain—3-16 inch best hardened centers and rivets (Indianapolis 2 best quality), straw center and blued sides. Frame—Regular 24-inch, option 23 or 26 inches. Finish—Dark myrtle green, neatly hand striped. Gear—Regular 73, option 78; 19 tooth rear and 26 front sprockets are used on 73 gear, 19 and 28 on 78. Handle Bars—Adjustable. Pedals—Bridgeport, rat trap. Saddle—Gillham, padded top. Spokes—Tangent. Excelsior Needle Co's best No. 2, 32 front, 36 rear. Tires—1⅜-inch Morgan & Wright double tube. Tool Bag—Containing wrench, oiler, repair outfit and spanner. Tread—4¼-inch. Tubing—Shelby cold drawn seamless. Wheel Base—43½ inches. Wheels—28 inches. Weight—(About) 32 pounds.

15000 Sold in 1898

It's as good as any wheel made. All modern improvements. Guaranteed for one year. If not found as represented, return at our expense both ways, and you can have your money back on demand

ASK US TO SEND YOU OUR FREE BICYCLE CATALOG

Send 15 cents for our 1,000 page catalogue. It lists everything used by mankind.

MONTGOMERY WARD & CO., CHICAGO.

BUY GOODS IN CHICAGO

Have you tried the Catalogue system of buying EVERYTHING you use at Wholesale Prices? We can save you 15 to 40 per cent on your purchases. We are now erecting and will own and occupy the highest building in America, employ 2,000 clerks filling country orders exclusively, and will refund purchase price if goods don't suit you.

Our General Catalogue—1,000 pages, 16,000 illustrations, 60,000 quotations—costs us 75 cents to print and mail. We will send it to you upon receipt of 15 cents, to show your good faith.

MONTGOMERY WARD & CO.

MICHIGAN AVE. AND MADISON ST.

CHICAGO.